

## **Betriebliches Mobilitätsmanagement bei den Vorarlberger Kraftwerke AG**

"Saubere Leistung aus Vorarlberg" lautet der Slogan der Vorarlberger Kraftwerke AG (VKW), und dieser Grundsatz wollen die Kraftwerke auch auf die Mobilität ihrer Mitarbeitenden ummünzen. Mit einem betrieblichen Mobilitätsmanagement wird versucht, die Angestellten für die Benutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu sensibilisieren und sie zum Umsteigen zu bewegen. Im Gegensatz zu anderen Unternehmen arbeiten die VKW mit relativ geringen Mitteln.

Weitere Informationen:

Vorarlberger Kraftwerke AG (VKW)

[www.vkw.at](http://www.vkw.at)

23.10.2003

Unterstützt von:



Mobilservice  
c/o Büro für Mobilität AG  
Aarberggasse 8  
3011 Bern  
Fon/Fax 031 311 93 63 / 67

Redaktion: Andreas Blumenstein  
[redaktion@mobilservice.ch](mailto:redaktion@mobilservice.ch)  
Geschäftsstelle: Martina Dvoracek  
[info@mobilservice.ch](mailto:info@mobilservice.ch)  
<http://www.mobilservice.ch>

## Wie bringen wir die Botschaft zum Mitarbeiter?

### Start mit einer Fragebogenaktion

Damit war sichergestellt, dass wir mit unserem Thema jeden Mitarbeiter konfrontieren

Um einen möglichst hohen Rücklauf der ausgefüllten Fragebogen zu erreichen, nahm jeder rückgesandte Fragebogen an einer Verlosung teil

Die Rücklaufquote lag bei 64%

### Präsentation der ausgewerteten Fragebogen

Die Auswertung wurde in Form einer Betriebsversammlung den Mitarbeitern präsentiert

Im Zuge der Veranstaltung wurde das Programm der „sanften Mobilität“ vorgestellt

Zur Veranstaltung wurden Politiker von Stadt und Land, Vertreter der Arbeitgeber- sowie der Arbeitnehmerkammer, Umweltbeauftragte, die Presse, der Vorstand und der Betriebsrat eingeladen

## Aktionen!

### Aktion „sanfte Mobilität“

Spontane Belohnungsaktionen für alle Mitarbeiter die den Arbeitsweg

- zu Fuß
- mit dem Fahrrad
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln

zurücklegen

### Aktion „Mobilitätskalender“

Jeder Mitarbeiter erhält einen Kalender auf dem er die Tage an denen er seinen Arbeitsweg „sanft“ zurücklegt, ankreuzt.

Die Kalender waren fortlaufend nummeriert, im Spätherbst wurden sie eingesammelt und alle nahmen an einer Verlosung teil.

## Aktion „Auch ein Fahrrad braucht Licht“

Bei dieser Aktion wurde in Zusammenarbeit mit einem Fahrradhändler den Mitarbeitern Artikel für eine sichere Fahrradbeleuchtung angeboten.

- Rutschsicherer Fahrraddynamo (Speichendynamo)
- Batterielampen für Mountainbike (Vorne u. Hinten)
- Rücklicht mit Standlichtfunktion

Diese Aktion wurde vom Betrieb finanziell unterstützt!

## Aktion „Regenmantel“

Der Umweltinformationsdienst lies in Zuge der Kampagne „FAHR RAD“ von der Textilschule Dornbirn einen Regenmantel entwickeln. Mit diesem Mantel machten wir eine Betriebsaktion in der wir den Mantel zum Kauf anboten.

Diese Aktion wurde vom Betrieb finanziell unterstützt!

## Aktion „Leihregenmäntel“



Für Radfahrer die vom Regen überrascht werden stehen an zwei Stellen Regenmäntel zur Verfügung.

Die Handhabung ist sehr einfach, wer einen Mantel benötigt nimmt diesen vom Ständer und hängt ihn nach Gebrauch zurück.

## Aktion „Rad - Reparaturraum“

Für Radreparaturen steht unseren Mitarbeitern ein Reparaturraum zur Verfügung. Der Raum ist jederzeit frei zugänglich und ist mit allen notwendigen Werkzeugen ausgerüstet. Verschleißgegenstände wie Flickzeug, Fahrradlampen und Schmiermittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



## Ausstellungen zu Verkehrsthemen

Die Gruppe FAHR RAD veranstaltet ca. jährlich eine Ausstellung zu Verkehrsthemen

- Sanfte Mobilität
- Auto-matisch?
- Fahrräder u. Zubehör



## Jährlicher Radausflug

Jährlich organisieren wir einen 4-tägigen Radausflug

- Altmühltal
- Gardasee
- Südtirol
- Donaueschingen – Ulm
- Ulm – Regensburg
- Kaiserstuhl



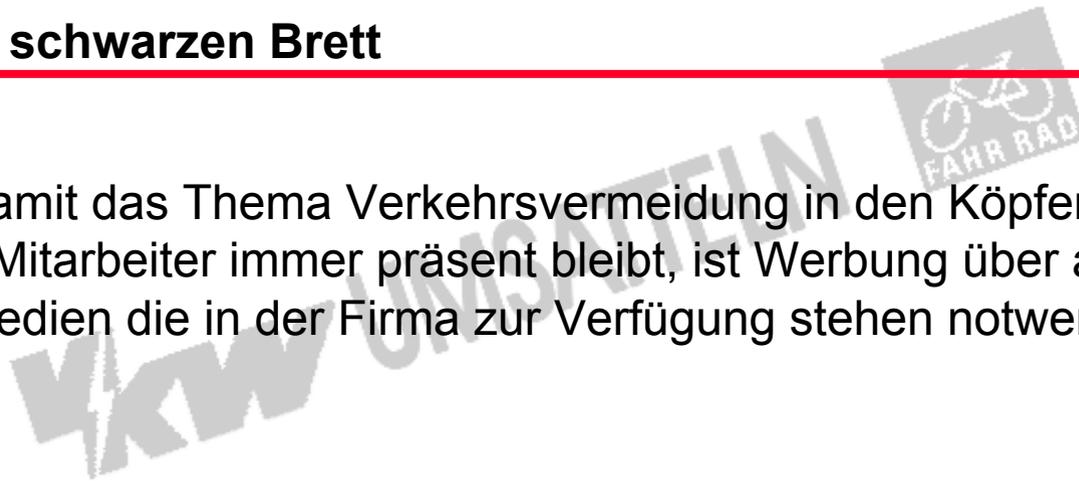
## Unfallverhütungsschulung – Thema Verkehrsvermeidung - Sicherheit

Für das technische Personal werden jährlich Unfallverhütungsschulungen durchgeführt. In diesem Jahr haben wir das Thema **Verkehr – Verkehrsvermeidung** in das Schulungsprogramm aufgenommen, außerdem wurden die Vorträge erstmals auch dem kaufmännischen Personal zugänglich gemacht.



## Werbung am schwarzen Brett

Damit das Thema Verkehrsvermeidung in den Köpfen der Mitarbeiter immer präsent bleibt, ist Werbung über alle Medien die in der Firma zur Verfügung stehen notwendig!





22.09.2003  
**Autofrei!**

## Montag 22. 09. 2003 Autofrei!

Der 22. 09. 2003 wurde europaweit zum autofreien Tag erklärt.  
Heuer steht er unter dem Motto „Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr“.  
Die Gruppe „FAHR RAD“ bittet die Mitarbeiter um rege Unterstützung dieser Aktion.  
Als Beitrag zur Sicherheit der „Erst – Einschul – Kinder“ unserer Mitarbeiter, erhalten diese ein Reflektorband aus unserem „PowerShop“ damit sie besser gesehen werden.  
Betroffene Mitarbeiter melden sich unter der E-Mail Adresse: [siegfried.fink@vkw-grid.at](mailto:siegfried.fink@vkw-grid.at)

### Achtung:

Wer am Montag zu Fuß, mit dem öffentlichen Verkehr oder mit dem Fahrrad zur Arbeit kommt wird mit einem Apfel belohnt und nimmt an einer Verlosung von drei schönen Preisen teil.





## Aktion "Sicheres Fahrrad"

Die Gruppe **FAHR RAD** bietet in Zusammenarbeit mit der KFZ- und Lehrwerkstätte die Aktion „**Sicheres Fahrrad**“ an.

Dabei werden Fahrräder auf ihren Zustand überprüft und kleinere Reparaturen sofort durchgeführt. Die Arbeiten werden gratis gemacht, benötigte Ersatzteile werden verrechnet.

Die Aktion findet am **06. und 07 Mai 2003** statt. Die Fahrräder können an diesen beiden Tagen bei Erich Marxgut in der Kleingerätewerkstätte abgegeben werden.

umsatteln umsatteln umsatteln



**Aktion der Gruppe**



näheres  
im Intranet!

**Mach mit -  
wir radeln für einen guten Zweck!**

Wir wollen das Fahrrad als umweltgerechtes und effizientes Verkehrsmittel in Erinnerung rufen und radeln aus diesem Grund zwei Monate für einen guten Zweck. Durch die Verknüpfung des Umweltgedankens und des sozialen Engagements soll sich unsere Verantwortung gegenüber dem Schwachen zeigen.

Jeder Mitarbeiter der in der Zeit vom 2. September bis 31. Oktober 2002 den Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad zurücklegt, kann die gefahrenen Kilometer in ein beigestelltes Formular eintragen. Unser Betrieb sponsert jeden gefahrenen Kilometer mit 0,05 Euro.

Die "erradelte" Summe wird einem sozialen oder humanitären Zweck zur Verfügung gestellt.

Aus den abgegebenen Kilometerlisten werden drei Teilnehmer ausgelost, diese erhalten schöne Warenpreise.

Der Teilnehmer mit der größten Kilometerleistung erhält einen Sonderpreis.

**Und so funktioniert's:**

Vorgedruckte Excel-Kilometerlisten stehen im Intranet zur Verfügung und können am PC - Arbeitsplatz bearbeitet werden. In die Liste werden die zurückgelegten Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstelle eingetragen. (z. B.: morgens der Weg zur Arbeitsstelle, mittags zum Essen nach Hause, nach dem Essen in die Firma und abends wieder nach Hause)

Für Mitarbeiter ohne PC Zugang bitten wir die Vorgesetzten, dass sie den Mitarbeitern die Liste in Papierform zur Verfügung stellen. Die Aktion gilt ebenfalls für alle Außenstellen.

Anfang November werden die Listen per E-Mail oder in Papierform eingesammelt.

**Welcher Organisation das Geld zur Verfügung gestellt wird, wird nach Abschluss der Aktion festgelegt!**

## Kosten

---

**Die Effektivität für Aktivitäten zur Verkehrsvermeidung sind nicht unbedingt ein Faktor des Kapitaleinsatzes, sondern hängt viel stärker von der Kreativität der Aktionen ab!**

## Was ist für Betriebe wichtig, dass sie beim Thema Verkehrsvermeidung erfolgreich sind!

- **Plattform aller Betriebe**
- **Koordinationsstelle für Aktionen (bisher UID)**
- **Gemeinsame Werbelinie**
- **Ein politisches Klima das die Aktivitäten unterstützt**
- **Unterstützung durch die örtlichen Verkehrsgremien**
- **Unterstützung durch die Kammern (Wirtschafts- und Arbeiterkammer)**
- **Vorgaben der Bauämter bei der Bauordnung (Parkplatzreduktion)**



In der Hoffnung, dass unsere Bemühungen Früchte tragen und viele Mitarbeiter sich ihre Mobilität überlegen und den Weg der

**„sanften Mobilität“**

mit uns gehen!